

# Von der Mitgliederbefragung 2017 zur TOP-7-Maßnahmen-Liste

Von Heiko Springer

**2017 hat der Wiesbadener Yacht-Club eine elektronische Mitgliederbefragung (MGB) und eine World-Café-Veranstaltung durchgeführt. Als Resultat liegt u. a. eine TOP-7-Maßnahmen/Vorschlags-Liste vor (s. u.), die nun abgearbeitet wird.**

## Warum eine Mitgliederbefragung und ein World Café?

„Der Club-Vorstand hat diese beiden Vorhaben aus drei Gründen angepackt“, sagt Michael Wagner, der 1. Vorsitzende. „Erstens wegen der stetig gesunkenen Teilnehmerzahlen bei Club-Veranstaltungen; zweitens wegen der Altersstruktur der Mitgliederschaft; und drittens, um ‚den Finger am Puls der Mitglieder‘ zu haben. Denn nur, wenn wir wissen, wie sie die Aspekte des Vereinslebens einschätzen, welche Wünsche Sie haben oder wo ‚der Schuh drückt‘, können wir diese Punkte präzise angehen.“

Schon die Befragung im Winter erbrachte über 200 Kommentare. Und die persönliche Diskussion mit den Mitgliedern beim *World Café* Ende April weitere 100 Vorschläge. Beides zusammen hat das Clubleben bereits belebt und Anlass zu intensiverem Austausch unter den Mitgliedern gegeben. „Die Teilnahmequote von 30 Prozent bei der MGB und die engagierten Diskussionen beim *World Café* zeigen, dass wir hier ‚richtig lagen‘“, sagt Jens Ekopf, Sportleiter Motorboote. „Jetzt ist es auch an den Mitgliedern, sich weiter aktiv an den benannten Aufgaben zu beteiligen.“

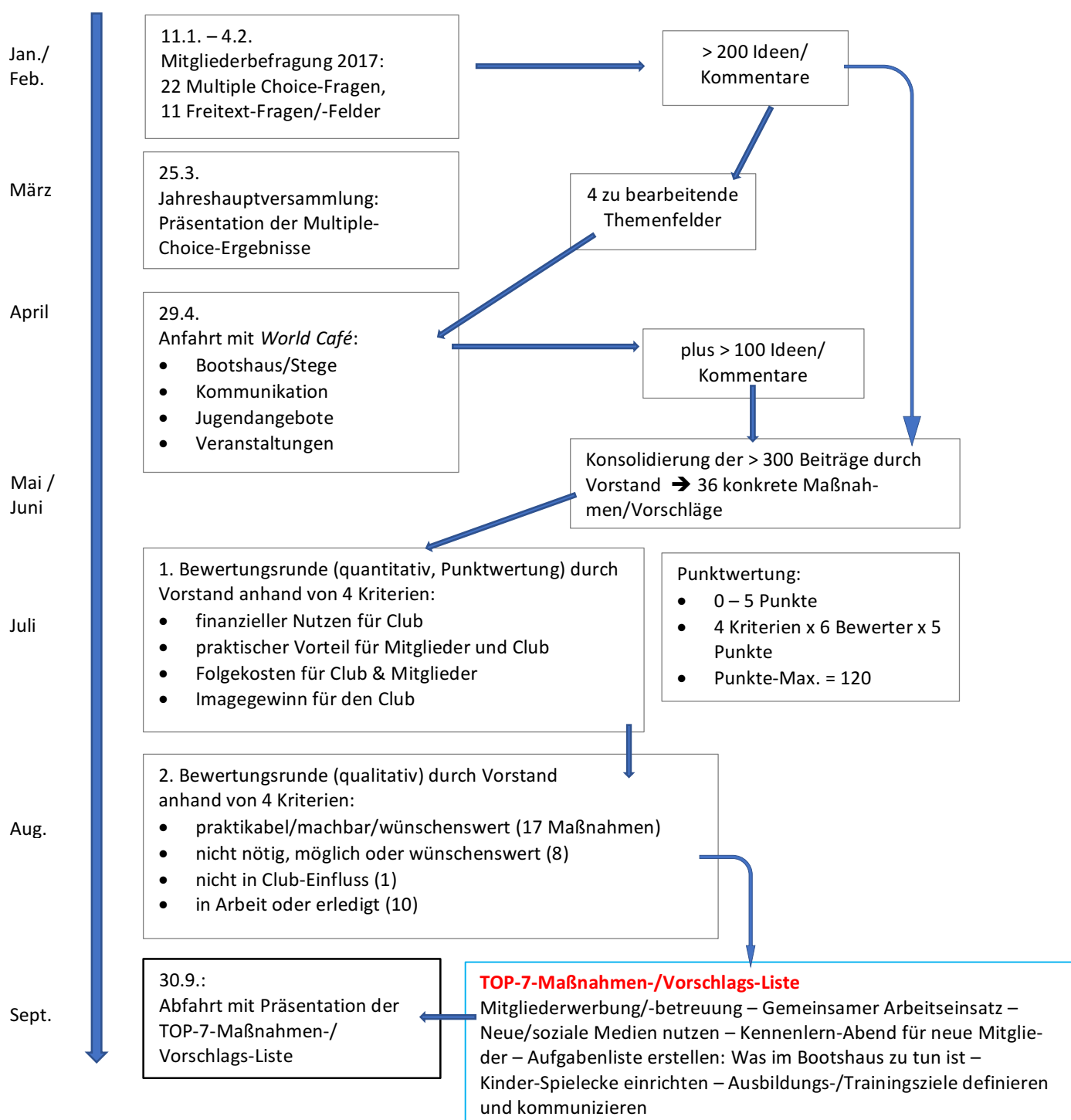
## Aus über 300 Kommentaren wird die TOP-7-Maßnahmen-/Vorschlags-Liste

Denn die über 300 Ideen und Kommentare hat der Vorstand in zwei Bewertungsrunden zu 36 konsolidierten Vorschlägen zusammengefasst. Absolut erfreulich ist, dass 20 dieser 36 Punkte bereits in Arbeit oder sogar schon abgeschlossen sind. So wurde zum Beispiel mittlerweile das Obergeschoss des Bootshauses aufgeräumt, und die Privatnutzung von zwei Vereinsbooten ist seit Anfang September möglich. „Auch der Vorschlag ‚Katalogisierung und Beschreibung der vielen maritimen Stücke im PELLA-Museum‘ ist bereits in Arbeit. Er hat mit Dr. Günter Maneck und Stefan Gilles wohl die am besten qualifizierten ‚Patent‘ gefunden“, sagt Michael Wagner.

„Die TOP-7-Maßnahmen gehen wir in den kommenden Wochen und Monaten Schritt für Schritt an“, fügt Wagner hinzu. „Wir benötigen hier aber die Unterstützung der Mitglieder, etwa wenn wir die neuen, sozialen Medien bei uns etablieren und in die Vereinskommunikation einbinden wollen. Denn die Auftritte dort müssen geplant, umgesetzt und dann mit aktuellem Inhalt gefüllt und gepflegt werden.“ Genug zu tun, packen wir's gemeinsam an!

TOP-7-Maßnahmen/-Aufgaben
stärkere Einbindung der neuen Mitglieder, Werbung für neue Mitglieder
Gemeinsamer Arbeitseinsatz: Hauptstege entrost/streichen (vergl. Arbeitseinsatz zur Grünzeug-Entfernung) Bei Erhaltungsarbeiten qualifizierte Club-Mitglieder einbinden/nutzen Bei Aufforderungen zur Mitarbeit die konkreten Aufgaben nennen (Bsp. Segelmeisterschaft) und auf Einbeziehung/Ansprache der Frauen achten
über Facebook z.B. Club-Assets aktiv vermarkten; Whats app Gruppe einrichten, etwa für spontanes Treffen in der Aue oder zum gemeinsamen Grillen; Facebookauftritt & aktive Nutzung; Aufbau eines Blogs für Meinungs-austausch; modernisierter Auftritt der Homepage, , Instagram-Kanal, Charity
Kennlernabend, bei dem sich Mitglieder vorstellen (auch die langjährigen Mitglieder): z.B. Kochabend, Thermomixabend, Sommer-Jazznacht, Optiregatta für Erwachsene, Schlauchbootturnier, Stand-up-Paddel-Wettbewerb, Darts-Turnier, Kicker-Turnier, „Tag der offenen Yacht“ (freiwillig)
eine To-Do-Liste erstellen: Was muss im Bootshaus & den Stegen angepackt werden?
Kinder-Spielecke/Kleinkinder-Ecke einrichten
Ziele für den Club hinsichtlich Ausbildung und Training definieren und veröffentlichen

## Von der Mitgliederbefragung 2017 zur TOP-7-Maßnahmen-/Vorschlags-Liste



### Wie aus dem Freitextkommentar ein Maßnahmen-Vorschlag wird

Im WYC wurden die über 200 schriftlich geäußerten Ideen aus der Mitgliederbefragung um gut 100 mündliche Vorschläge aus dem *World Café* im April ergänzt. Sodann erfolgte die Konsolidierung dieser über 300 Beiträge: Doppelungen wurden gestrichen, thematisch-inhaltlich Zusammengehöriges wurde zusammengeführt. So entstanden 36 konkrete Maßnahmen und Vorschläge. In einer ersten Bewertungsrunde durch sechs Vorstandsmitglieder anhand von vier Kriterien (finanzieller Nutzen für den WYC, praktische Vorteile für Mitglieder und Club, Folgekosten, Imagegewinn für den Club) mit jeweils null bis fünf Punkten, entstand eine Rangliste. In der zweiten Bewertungsrunde durch alle Vorstandsmitglieder anhand von vier qualifizier-

ten Kriterien (machbar, unnötig/nicht wünschenswert, nicht vom Club zu beeinflussen, schon in Arbeit/erledigt) blieben 17 Vorschläge übrig. Aus diesen ergab sich entsprechend der Punktezahl aus Runde 1 die TOP-7-Liste. Diese Vorschläge, Ideen und Maßnahmen werden nun abgearbeitet.

### **Befragungs-Design**

Kosten:	kostenfreie elektronische Umfrage via SurveyMonkey.com
Dauer:	11. Januar bis 4. Februar 2017, 12:00 Uhr
Erinnerungs-Mail:	27. Januar 2017
Umfang:	Zehn Fragenkomplexe. Darin 22 multiple Choice-Fragen + elf Freitext-Fragen/-felder
Adressaten:	Zugangs-Link an 182 E-Mail-Adressen von Vereinsmitgliedern/Familien am 11. Januar 2017 verschickt
Fragebögen:	16 Ausdrücke per Post am 13. Januar verschickt; alle E-Mail-Adressaten haben die Fragen auch als PDF-Datei zum Ausdrucken und anonymen Rückversand erhalten
Auswertung:	anonym und vertraulich durch Schriftführer
Datensicherheit:	Datei-Zugang mit Passwort geschützt, keine externe Zugriffsmöglichkeit auf die Befragungsergebnisse
Teilnahmequote:	59/198 = 29,8 %

### **Mitgliederbefragung 2017: Ergebnisse der Multiple-Choice-Fragen**

Vom 11. Januar bis 4. Februar 2017 fand die Mitgliederbefragung (MGB) des WYC statt. 59 der 198 angeschriebenen Mitglieder haben den Fragebogen online oder per Ausdruck beantwortet. Die Ergebnisse der Multiple-Choice-Fragen wurden bei der Jahreshauptversammlung am 25. März 2017 vorgestellt und anschließend per E-Mail an alle Mitglieder verschickt.

So sind 76% der Mitglieder zufrieden mit dem Vereinsleben während der Saison, 91% mit dem geselligen Veranstaltungsangebot. Über das Geschehen im Club fühlen sich 90% ausreichend oder gut informiert. 45% wünschen mehr praxisorientierte Angebote. 42% wollen, dass das Angebot für Jugendliche ausgebaut wird. Weitere Ziele: verstärkte Mitgliederwerbung, Verjüngung der Mitgliederschaft sowie mehr Teilnehmer an Clubveranstaltungen. Hilfreich erscheinen die häufigere persönliche Ansprache von Mitgliedern und ausführlichere Vorabinformationen über Veranstaltungen.